

Einladung zur Veranstaltung

„Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule“ (25OL4502)

Das Thema ‚Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt‘ ist in vielen Schulen weder im Unterricht noch in der Wahrnehmung vieler Kolleg*innen präsent. Doch immer deutlicher wird, dass dieses Thema auch bereits im Unterricht und Schulalltag eine Bedeutung bekommt. Die Schulpraxis zeigt, dass das Wort ‚schwul‘ von Schüler*innen als Schimpfwort verwendet wird. Die Wahrnehmung von Problematiken rund um die Thematik von trans* Schüler*innen spielt darüber hinaus inzwischen Eingang in den Schulalltag.

Zum Einstieg setzt sich das Seminar mit den Lebenswirklichkeiten lesbisch, schwuler, bi, inter- und trans* - Kindern und Jugendlichen auseinander und definiert das häufig verwirrende Vokabular.

Darüber hinaus soll vermittelt werden, warum ein diskriminierungsfreier Umgang mit LSBTIAQ*- Schüler*innen als eine Chance für eine verbesserte Lernumgebung und damit auch für ein besseres Lernen betrachtet werden kann: Wie können wir als Beschäftigte in Schule auf Diskriminierungserscheinungen adäquat reagieren? Was ändert sich mit einem möglichen Coming-Out im Schulalltag? Und was bedeutet das Coming-Out für Klassenfahrten, Sportunterricht und die Ausstellung von Zeugnissen?

Das Seminarangebot bietet zu diesen Themen Grundlagenwissen an und zeigt mit Hilfe von Fallbeispielen Handlungsmöglichkeiten auf.

Termin: 02. April 2025, 16:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Franziska Fahl & Frederick Schnittker

Kursort: online

Gebühr: 0,00 €

Anmeldung unter: Oldenburg@aul-nds.de

Anmeldeschluss: 28. März 2025

Mit meiner Anmeldung zu der Veranstaltung stimme ich zu, dass mein Name, meine Email-Adresse und meine etwaige Gewerkschaftszugehörigkeit vom GEW Bezirksverband Weser-Ems und der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung gespeichert, elektronisch verarbeitet und in einer Teilnahmeliste ausgeführt werden dürfen. Eine Weitergabe an Dritte bleibt jedoch ausgeschlossen. Mir ist bewusst, dass ich meine Einverständniserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.